(deponiert in der Bibliothek des Deutschen Entomologischen Instituts, Eberswalde).

Špatenka, K., Gorbunov, O., Laštůvka, Z., Toševski, I., & Arita, Y. (1999): Sesiidae – Clearwing Moths. *In:* Naumann, C. (Hrsg.), Handbook of Palaearctic Macrolepidoptera. Vol. **1,** 569 S., Wallingford, U.K. (Gem Publ.).

Speyer, A., & Speyer, A. (1858): Die geographische Verbreitung der Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz. Erster Theil. Die Tagfalter, Schwärmer und Spinner (*Papilio, Sphinx* et *Bombyx* s.l.). – Leipzig (W. Engelmann), 320 S.

Stöckel, K. (1955): Die Großschmetterlinge der Mark Brandenburg. – Unveröff. Manuskript, Berlin (Bibliothek des DEI, Eberswalde).

Stübinger, R. (1996): Über das Vorkommen einiger Glasflügler in unserem nördlichen Faunengebiet (Lep. Sesiidae). – Bombus, Hamburg, **3** (21/22): 84–87.

Urbahn, E., & Urbahn, H. (1939): Die Schmetterlinge Pommerns. – Stettiner Entomologische Zeitung **100:** 1–642.

von Chappuis, U. (1942): Veränderungen in der Großschmetterlingswelt der Provinz Brandenburg bis zum Jahre 1938. – Deutsche Entomologische Zeitschrift **1941:** 138–214.

Wegner, H. (1977): *Chamaesphecia muscaeformis* (Lep. Aeg.). – Bombus, Hamburg, **2** (59/60): 237.

—— (1997): Eine neue und einige bemerkenswerte Sesien in Schleswig-Holstein, sowie Anmerkungen zu weiteren Glasflügler-Arten im Faunengebiet (Lep., Sesiidae). – Bombus, Hamburg, **3** (27/28): 105–107.

Zukowsky, B. (1929): Sesiidae. – S. 36–44 *in* Warnecke, G., & Zukowsky, B., Die Großschmetterlinge der Umgebung von Hamburg-Altona, II. [sic!] Teil. – Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg **11:** 13–46.

Eingang: 31. v. 2001

Richtigstellung

Zur Buchbesprechung von J. Haugum (2001): Verhulst, J. T. (2000): **Les *Colias* du Globe. Monograph of the Genus *Colias*.** – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. **22** (1): 12–13.

Die Besprechung des Werkes von J. T. Verhulst, „Les Colias du Globe“, durch J. Haugum bezieht sind nicht auf das Gesamtwerk, das aus Text- und Tafelband besteht, sondern nur auf die Seiten 1 bis 262, die im Textband enthalten sind. Der Tafelband lag dem Besprecher zum Zeitpunkt des Schreibens der Besprechung nicht vor.

Die bibliographischen Angaben in der Besprechung, in denen beiden Bände aufgeführt wurden, sind daher insoweit irreführend. Das Gesamtwerk enthält 308 Seiten und 183 Farbtafeln. Ein alphabetischer Index, der als fehlend gemeldet wurde, findet sich am Ende, also im Tafelband, auf den Seiten 301–308.

Erich Bauer

 ISSN 0723-9912